



Projektwoche für Kinder – Zusatzmaterial Vorschule/Grundschule

Schattenmemory

Gemeinsam suchen Sie Gegenstände machen von ihnen Fotos. Daraus basteln die Kinder ein Memory aus Gegenständen und den dazugehörigen Schatten, mit dem sie spielen können.

Bildungsplanbezug

- » Ästhetische Bildung (Bildnerisches Gestalten, Fotografie)
- » Mathematische Bildung (Vorstellungen über Geometrie)
- » Soziale Bildung (Soziales Lernen)
- » Kommunikative Bildung (Medien, Sprache)

Lernziele

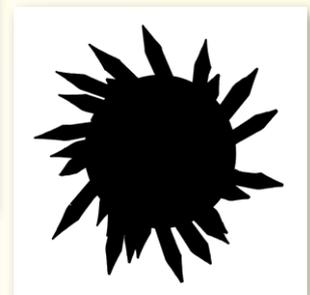
- » Förderung des Verständnisses für Schatten
- » Verständnis entwickeln, dass jeder Gegenstand einen Schatten hat

Vorbereitung

Sie benötigen: einen Fotoapparat, Laptop und Drucker, schwarze Filzstifte und schwarze Fineliner, Scheren, gleichfarbige quadratische Blanko-Memory-Kärtchen aus Fotokarton oder Pappe in beliebiger Stückzahl (ca. 24 bis 36 Stück), verschiedene Gegenstände. Statt die Bilder auf Pappe zu kleben, können Sie sie auch ausschneiden und einlaminiieren.

Durchführung

Sie suchen zunächst nach Gegenständen, die einen besonders prägnanten Umriss haben. Dies können Alltagsgegenstände aus der Kita sein (Küchengeräte, Bastelutensilien, Spielzeug, Kleidungsstücke) oder andere (mitgebrachte) Gegenstände. Diese Gegenstände werden so fotografiert, dass man ihren Umriss gut erkennen kann, am besten vor einem weißen Hintergrund. Die Fotos werden doppelt ausgedruckt und ausgeschnitten. Die Ausdrucke sollten alle die gleiche Größe haben. Von den entstandenen Pärchen sollen die Kinder jeweils bei einer Karte den Umriss des abgebildeten Gegenstands mit schwarzem Stift ausmalen, so dass man nur noch die Silhouette des Gegenstands erkennt. Danach können Sie die gestalteten Fotos auf die vorbereiteten Memory-Kärtchen kleben oder sie einlaminiieren. Beim Memory-Spiel geht es dann darum, Pärchen von Gegenständen und ihren „Schatten“ zu finden.



Erweiterung

Die Kinder fotografieren sowohl den Gegenstand als auch den Schatten, den der Gegenstand auf einen hellen Untergrund wirft. Diese Bilder können zum Beispiel im Rahmen der Aktivität 5 der Projektwoche („Schattenrätsel“) aufgenommen werden. Dann sind das Bild vom Gegenstand und das Bild vom Schatten nicht ganz deckungsgleich und die Pärchensuche wird etwas schwieriger.

Gemeinsame Besprechung

Besprechen Sie mit den Kindern, warum man manche Gegenstände gut am Umriss erkennen kann und andere nicht. Erklären Sie den Kindern, dass man einen Gegenstand von verschiedenen Seiten anschauen kann. Von jeder Seite (Perspektive) aus kann der Gegenstand anders aussehen! Erklären Sie, dass wir mit unseren Augen viele Eigenschaften von Gegenständen wahrnehmen können: Die Farbe, die Oberfläche, die Größe. Oft brauchen wir diese Informationen um zu erkennen, welcher Gegenstand es ist. Auch das Anfassen und Fühlen, das Riechen und Schmecken des Gegenstandes können uns beim Erkennen helfen.

Welche Eigenschaften eines Gegenstands gehen beim Fotografieren „verloren“? Würde es einen Unterschied machen, wenn man die Gegenstände nicht nur fotografieren, sondern mit einer Kamera filmen würde?